

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 03.05.2017, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
April 2017**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat:	April 2017
Erstellungsdatum:	28.04.2017
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 03.05.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.05.2017
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonestr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, April 2017.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Die **Unterbeschäftigung** ist im April 2017 aus technischen Gründen bundesweit um ca. 1.500 Fälle unterzeichnet. Betroffen ist ausschließlich die Ausprägung Fremdförderung. Bezogen auf die gesamte Unterbeschäftigung beträgt die Unterzeichnung weniger als 0,1%.

Seit dem 1. Januar 2017 werden die sogenannten „**Aufstocker**“, also Personen die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen, nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die Aufstocker werden dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III erfasst, bis Dezember 2016 erfolgte dies im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Berichterstattung zu **Arbeitslosenquoten für Ausländer** seit Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene.

Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
April 2017

Merkmale	Apr 2017	Mrz 2017	Feb 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2016		Mrz 2016	Feb 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.744	12.798	12.900	-54	-0,4	-655	-4,9	-3,6	-2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.816	6.878	7.036	-62	-0,9	-390	-5,4	-4,9	-4,4
49,9% Männer	3.399	3.469	3.563	-70	-2,0	-206	-5,7	-4,4	-4,3
50,1% Frauen	3.417	3.409	3.473	8	0,2	-184	-5,1	-5,4	-4,5
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	450	488	484	-38	-7,8	-13	-2,8	-1,2	-4,7
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	111	117	121	-6	-5,1	-12	-9,8	-0,8	-9,0
28,5% 50 Jahre und älter	1.944	1.959	1.997	-15	-0,8	-146	-7,0	-7,0	-7,8
16,6% dar. 55 Jahre und älter	1.129	1.120	1.154	9	0,8	-41	-3,5	-5,9	-7,2
39,7% Langzeitarbeitslose	2.709	2.734	2.808	-25	-0,9	-229	-7,8	-6,5	-5,0
7,0% Schwerbehinderte	478	485	502	-7	-1,4	-46	-8,8	-8,0	-8,1
56,1% Ausländer	3.823	3.831	3.929	-8	-0,2	-142	-3,6	-3,6	-2,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.649	1.569	1.749	80	5,1	36	2,2	-3,7	-6,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	630	545	650	85	15,6	96	18,0	3,8	7,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	399	339	343	60	17,7	43	12,1	-13,7	-4,2
seit Jahresbeginn	6.819	5.170	3.601	x	x	-304	-4,3	-6,2	-7,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.700	1.735	1.736	-35	-2,0	69	4,2	-0,9	-6,1
dar. in Erwerbstätigkeit	462	484	431	-22	-4,5	-12	-2,5	11,0	-11,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	394	428	460	-34	-7,9	-17	-4,1	-6,8	0,2
seit Jahresbeginn	6.607	4.907	3.172	x	x	21	0,3	-1,0	-1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,0	10,1	10,3	x	x	x	10,9	11,0	11,1
dar. Männer	9,0	9,2	9,5	x	x	x	10,0	10,0	10,3
Frauen	11,1	11,1	11,3	x	x	x	12,0	12,1	12,2
15 bis unter 25 Jahre	6,5	7,0	7,0	x	x	x	6,9	7,4	7,6
15 bis unter 20 Jahre	7,3	7,7	8,0	x	x	x	8,5	8,2	9,2
50 bis unter 65 Jahre	10,5	10,6	10,8	x	x	x	11,7	11,8	12,1
55 bis unter 65 Jahre	10,9	10,8	11,2	x	x	x	11,7	11,9	12,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,1	11,2	11,4	x	x	x	12,2	12,2	12,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.442	8.595	8.705	-153	-1,8	-499	-5,6	-4,3	-3,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.176	9.398	9.477	-222	-2,4	-655	-6,7	-4,4	-3,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.204	9.427	9.508	-223	-2,4	-653	-6,6	-4,4	-3,8
Unterbeschäftigungsquote	13,0	13,3	13,4	x	x	x	14,5	14,5	14,5
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.562	1.645	1.682	-83	-5,0	-103	-6,2	-4,2	-6,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.848	12.705	12.624	142	1,1	-266	-2,0	-4,2	-5,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.204	6.099	6.086	104	1,7	-191	-3,0	-6,0	-6,0
Bedarfsgemeinschaften	8.641	8.541	8.499	100	1,2	-180	-2,0	-4,3	-5,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	207	242	233	-35	-14,5	-6	-2,8	37,5	2,2
Zugang seit Jahresbeginn	835	628	386	x	x	46	5,8	9,0	-3,5
Bestand	1.023	1.000	937	23	2,3	144	16,4	8,7	8,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
April 2017

Merkmale	Apr 2017	Mrz 2017	Feb 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2016		Mrz 2016	Feb 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.052	3.053	3.060	-1	0,0	297	10,8	10,7	9,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.825	1.851	1.901	-26	-1,4	235	14,8	16,9	14,4
58,7% Männer	1.072	1.120	1.178	-48	-4,3	133	14,2	17,9	18,9
41,3% Frauen	753	731	723	22	3,0	102	15,7	15,3	7,7
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	198	229	225	-31	-13,5	56	39,4	33,1	13,6
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	30	33	-12	-40,0	4	28,6	66,7	83,3
29,9% 50 Jahre und älter	545	540	551	5	0,9	38	7,5	12,3	9,3
19,6% dar. 55 Jahre und älter	358	346	362	12	3,5	17	5,0	4,8	6,5
7,3% Langzeitarbeitslose	133	133	144	-	-	-42	-24,0	-8,3	-
5,1% Schwerbehinderte	93	97	107	-4	-4,1	-19	-17,0	-11,8	-6,1
51,9% Ausländer	947	948	982	-1	-0,1	162	20,6	23,4	20,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	680	649	805	31	4,8	75	12,4	10,6	19,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	404	379	468	25	6,6	45	12,5	16,6	24,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	129	104	161	25	24,0	32	33,0	13,0	19,3
seit Jahresbeginn	2.833	2.153	1.504	x	x	244	9,4	8,5	7,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	682	690	711	-8	-1,2	106	18,4	9,2	11,6
dar. in Erwerbstätigkeit	267	284	261	-17	-6,0	48	21,9	26,2	18,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	129	145	152	-16	-11,0	20	18,3	12,4	-
seit Jahresbeginn	2.525	1.843	1.153	x	x	216	9,4	6,3	4,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,5
dar. Männer	2,8	3,0	3,1	x	x	x	2,6	2,6	2,7
Frauen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,1	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,8	3,3	3,2	x	x	x	2,1	2,6	3,0
15 bis unter 20 Jahre	1,2	2,0	2,2	x	x	x	1,0	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,5	x	x	x	3,4	3,3	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.961	2.006	2.033	-45	-2,2	254	14,9	17,9	15,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.209	2.262	2.309	-53	-2,3	210	10,5	14,5	14,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.237	2.292	2.340	-55	-2,4	212	10,5	14,5	14,4
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,0	2,9	3,0
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.562	1.645	1.682	-83	-5,0	-103	-6,2	-4,2	-6,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2017 und April 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
April 2017

Merkmale	Apr 2017	Mrz 2017	Feb 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2016		Mrz 2016	Feb 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.692	9.745	9.840	-53	-0,5	-952	-8,9	-7,3	-5,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.991	5.027	5.135	-36	-0,7	-625	-11,1	-11,0	-9,9
46,6% Männer	2.327	2.349	2.385	-22	-0,9	-339	-12,7	-12,3	-12,7
53,4% Frauen	2.664	2.678	2.750	-14	-0,5	-286	-9,7	-9,9	-7,3
5,0% 15 bis unter 25 Jahre	252	259	259	-7	-2,7	-69	-21,5	-19,6	-16,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	93	87	88	6	6,9	-16	-14,7	-13,0	-23,5
28,0% 50 Jahre und älter	1.399	1.419	1.446	-20	-1,4	-184	-11,6	-12,7	-13,0
15,4% dar. 55 Jahre und älter	771	774	792	-3	-0,4	-58	-7,0	-10,0	-12,3
51,6% Langzeitarbeitslose	2.576	2.601	2.664	-25	-1,0	-187	-6,8	-6,4	-5,3
7,7% Schwerbehinderte	385	388	395	-3	-0,8	-27	-6,6	-7,0	-8,6
57,6% Ausländer	2.876	2.883	2.947	-7	-0,2	-304	-9,6	-10,1	-8,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	969	920	944	49	5,3	-39	-3,9	-11,7	-20,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	226	166	182	60	36,1	51	29,1	-17,0	-21,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	270	235	182	35	14,9	11	4,2	-21,9	-18,4
seit Jahresbeginn	3.986	3.017	2.097	x	x	-548	-12,1	-14,4	-15,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.018	1.045	1.025	-27	-2,6	-37	-3,5	-6,5	-15,4
dar. in Erwerbstätigkeit	195	200	170	-5	-2,5	-60	-23,5	-5,2	-36,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	265	283	308	-18	-6,4	-37	-12,3	-14,2	0,3
seit Jahresbeginn	4.082	3.064	2.019	x	x	-195	-4,6	-4,9	-4,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,3	7,4	7,5	x	x	x	8,5	8,6	8,6
dar. Männer	6,2	6,2	6,3	x	x	x	7,4	7,4	7,6
Frauen	8,7	8,7	8,9	x	x	x	9,9	9,9	9,9
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,7	3,7	x	x	x	4,8	4,8	4,6
15 bis unter 20 Jahre	6,1	5,7	5,8	x	x	x	7,6	6,9	8,0
50 bis unter 65 Jahre	7,6	7,6	7,8	x	x	x	8,9	9,1	9,3
55 bis unter 65 Jahre	7,5	7,5	7,7	x	x	x	8,3	8,7	9,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,1	8,2	8,3	x	x	x	9,5	9,6	9,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.481	6.589	6.672	-108	-1,6	-753	-10,4	-9,4	-7,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.967	7.135	7.168	-168	-2,4	-865	-11,0	-9,2	-8,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.967	7.135	7.168	-168	-2,4	-865	-11,0	-9,2	-8,5
Unterbeschäftigungsquote	9,9	10,1	10,1	x	x	x	11,5	11,6	11,5
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	12.848	12.705	12.624	142	1,1	-266	-2,0	-4,2	-5,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.204	6.099	6.086	104	1,7	-191	-3,0	-6,0	-6,0
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	8.641	8.541	8.499	100	1,2	-180	-2,0	-4,3	-5,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2017 bis April 2017.

[zurück zum Inhalt](#)

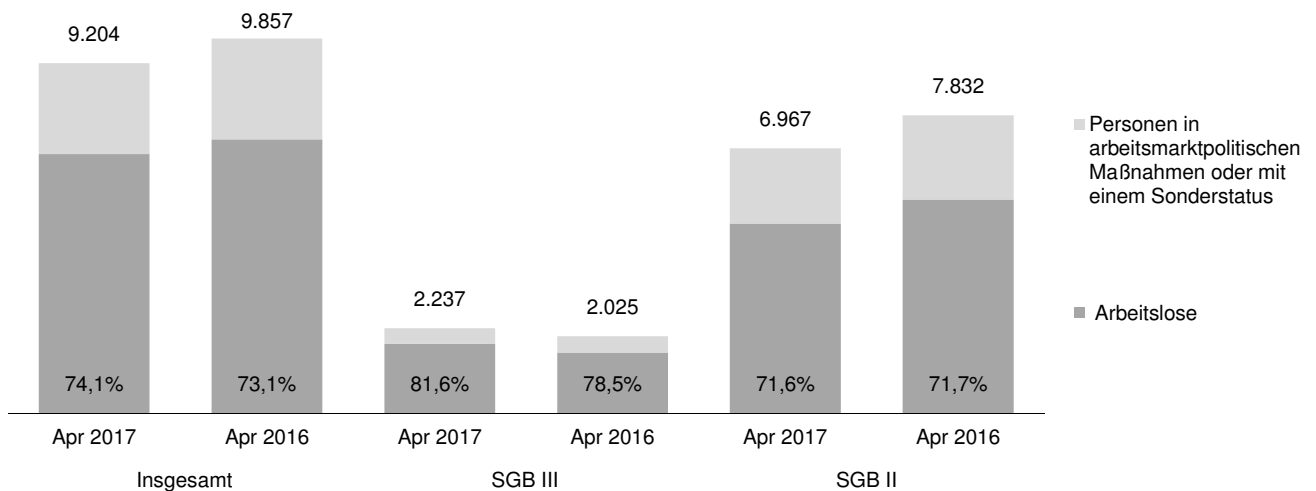
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2017	Mrz 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2016		Mrz 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.816	6.878	-62	-0,9	-390	-5,4	-4,9	-4,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.626	1.717	-91	-5,3	-109	-6,3	-1,6	1,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.135	1.233	-98	-7,9	-145	-11,3	-7,2	-6,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	491	484	7	1,4	36	7,9	16,3	26,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.442	8.595	-153	-1,8	-499	-5,6	-4,3	-3,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	734	803	-69	-8,6	-156	-17,5	-6,4	-9,8
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	271	278	-7	-2,5	-45	-14,2	-12,6	-4,9
Arbeitsgelegenheiten	91	128	-37	-28,9	-38	-29,5	-7,2	-9,9
Fremdförderung	146	178	-32	-18,0	-85	-36,8	-14,4	-35,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	10	14	-4	-28,6	-	-	-	-18,8
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	39	35	4	11,4	6	18,2	6,1	30,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	177	169	8	4,7	7	4,1	15,8	7,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.176	9.398	-222	-2,4	-655	-6,7	-4,4	-3,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	29	29	-	-	3	11,5	7,4	33,3
Gründungszuschuss	29	29	-	-	3	11,5	7,4	33,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.204	9.427	-223	-2,4	-653	-6,6	-4,4	-3,8
Unterbeschäftigungsquote	13,0	13,3	x	x	x	14,5	14,5	14,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,1	73,0	x	x	x	73,1	73,3	74,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2017	Mrz 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2016		Mrz 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.825	1.851	-26	-1,4	235	14,8	16,9	14,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	136	155	-19	-12,3	19	16,2	31,4	37,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	136	155	-19	-12,3	19	16,2	31,4	37,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.961	2.006	-45	-2,2	254	14,9	17,9	15,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	247	257	-10	-3,9	-45	-15,4	-5,9	4,5
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	178	182	-4	-2,2	-24	-11,9	-11,7	-0,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	23	25	-2	-8,0	-12	-34,3	-13,8	18,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	46	50	-4	-8,0	-9	-16,4	31,6	17,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.209	2.262	-53	-2,3	210	10,5	14,5	14,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	29	29	-	-	3	11,5	7,4	33,3
Gründungszuschuss	29	29	-	-	3	11,5	7,4	33,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.237	2.292	-55	-2,4	212	10,5	14,5	14,4
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	x	x	x	3,0	2,9	3,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,6	80,8	x	x	x	78,5	79,1	81,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.991	5.027	-36	-0,7	-625	-11,1	-11,0	-9,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.490	1.562	-72	-4,6	-128	-7,9	-4,0	-0,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	999	1.078	-79	-7,3	-164	-14,1	-11,0	-9,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	491	484	7	1,4	36	7,9	16,3	26,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.481	6.589	-108	-1,6	-753	-10,4	-9,4	-7,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	487	546	-59	-10,8	-111	-18,6	-6,7	-16,1
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	92	96	-4	-4,2	-22	-19,3	-14,3	-12,0
Arbeitsgelegenheiten	91	128	-37	-28,9	-38	-29,5	-7,2	-9,9
Fremdförderung	123	153	-30	-19,6	-73	-37,2	-14,5	-43,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	10	14	-4	-28,6	-	-	-	-18,8
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	39	35	4	11,4	6	18,2	6,1	30,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	131	119	12	10,1	16	13,9	10,2	3,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.967	7.135	-168	-2,4	-865	-11,0	-9,2	-8,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.967	7.135	-168	-2,4	-865	-11,0	-9,2	-8,5
Unterbeschäftigungsquote	9,9	10,1	x	x	x	11,5	11,6	11,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,6	70,5	x	x	x	71,7	71,9	72,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

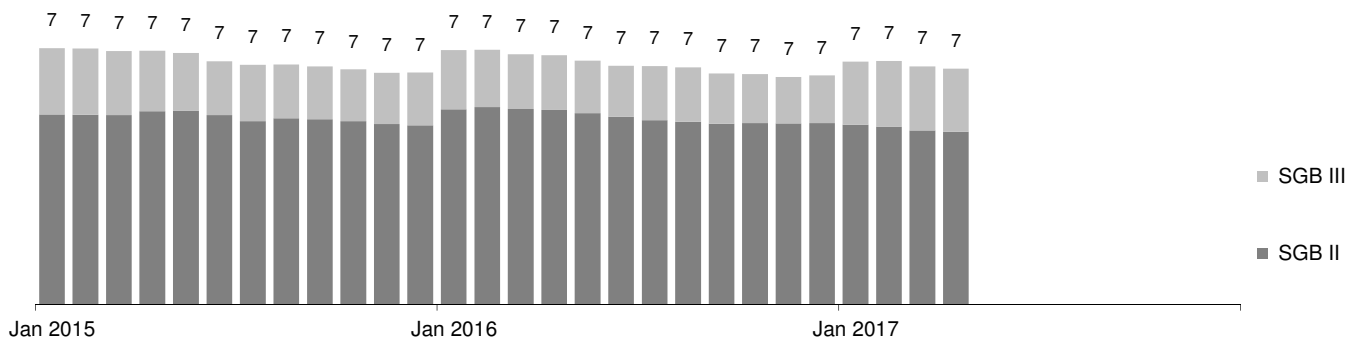
April 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 62 auf 6.816 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 390 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 10,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,9% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.825, das sind 26 weniger als im Vormonat und 235 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.991 Arbeitslose, das ist ein Minus von 36 gegenüber März; im Vergleich zum April 2016 waren es 625 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

(in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.816	-62	-0,9	-390	-5,4	10,0	10,1	10,9
Männer	3.399	-70	-2,0	-206	-5,7	9,0	9,2	10,0
Frauen	3.417	8	0,2	-184	-5,1	11,1	11,1	12,0
15 bis unter 25 Jahre	450	-38	-7,8	-13	-2,8	6,5	7,0	6,9
15 bis unter 20 Jahre	111	-6	-5,1	-12	-9,8	7,3	7,7	8,5
50 Jahre und älter	1.944	-15	-0,8	-146	-7,0	10,5	10,6	11,7
55 Jahre und älter	1.129	9	0,8	-41	-3,5	10,9	10,8	11,7
Deutsche	2.982	-55	-1,8	-247	-7,6	7,0	7,1	7,6
Ausländer	3.823	-8	-0,2	-142	-3,6	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.825	-26	-1,4	235	14,8	2,7	2,7	2,4
Männer	1.072	-48	-4,3	133	14,2	2,8	3,0	2,6
Frauen	753	22	3,0	102	15,7	2,4	2,4	2,2
15 bis unter 25 Jahre	198	-31	-13,5	56	39,4	2,8	3,3	2,1
15 bis unter 20 Jahre	18	-12	-40,0	4	28,6	1,2	2,0	1,0
50 Jahre und älter	545	5	0,9	38	7,5	2,9	2,9	2,8
55 Jahre und älter	358	12	3,5	17	5,0	3,4	3,3	3,4
Deutsche	878	-25	-2,8	75	9,3	2,1	2,1	1,9
Ausländer	947	-1	-0,1	162	20,6	x	x	x
Rechtskreis SGB II	4.991	-36	-0,7	-625	-11,1	7,3	7,4	8,5
Männer	2.327	-22	-0,9	-339	-12,7	6,2	6,2	7,4
Frauen	2.664	-14	-0,5	-286	-9,7	8,7	8,7	9,9
15 bis unter 25 Jahre	252	-7	-2,7	-69	-21,5	3,6	3,7	4,8
15 bis unter 20 Jahre	93	6	6,9	-16	-14,7	6,1	5,7	7,6
50 Jahre und älter	1.399	-20	-1,4	-184	-11,6	7,6	7,6	8,9
55 Jahre und älter	771	-3	-0,4	-58	-7,0	7,5	7,5	8,3
Deutsche	2.104	-30	-1,4	-322	-13,3	4,9	5,0	5,7
Ausländer	2.876	-7	-0,2	-304	-9,6	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

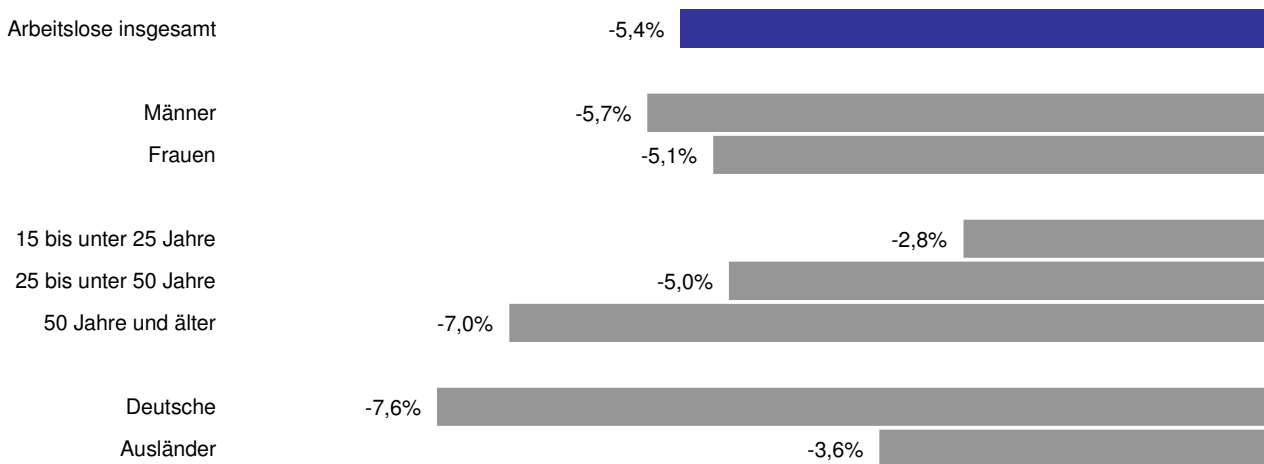
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

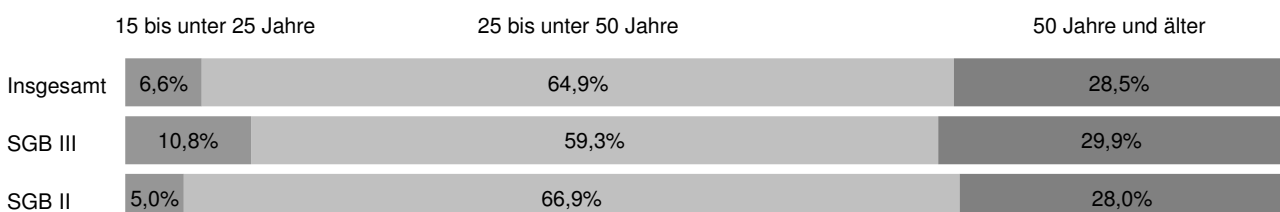
April 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von -8% bei Deutschen bis -3% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



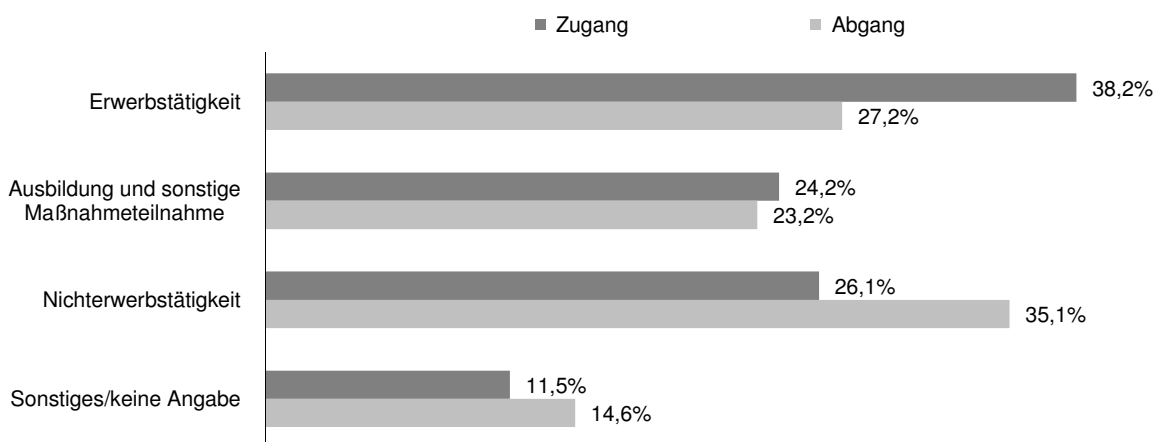
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 1.649 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 36 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.700 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 69 mehr als im April 2016. Seit Jahresbeginn gab es 6.819 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 304 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.607 Abmeldungen von Arbeitslosen (+21). Im April meldeten sich 630 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 96 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 462 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 12 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.649	80	5,1	36	2,2	6.819	-304	-4,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	630	85	15,6	96	18,0	2.560	173	7,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	530	3	0,6	39	7,9	2.379	139	6,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	88	76	x	53	151,4	128	46	56,1
Selbständigkeit	10	5	100,0	3	42,9	47	-9	-16,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	399	60	17,7	43	12,1	1.528	-253	-14,2
Nichterwerbstätigkeit	430	-46	-9,7	3	0,7	1.871	5	0,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	362	-7	-1,9	-4	-1,1	1.527	-57	-3,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	48	-16	-25,0	12	33,3	224	42	23,1
Sonstiges/keine Angabe	190	-19	-9,1	-106	-35,8	860	-229	-21,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.700	-35	-2,0	69	4,2	6.607	21	0,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	462	-22	-4,5	-12	-2,5	1.657	-85	-4,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	431	-25	-5,5	-16	-3,6	1.558	-85	-5,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	11	220,0	13	x	24	10	71,4
Selbständigkeit	14	-9	-39,1	-7	-33,3	71	-9	-11,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	394	-34	-7,9	-17	-4,1	1.642	-24	-1,4
Nichterwerbstätigkeit	596	10	1,7	51	9,4	2.338	45	2,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	436	-5	-1,1	34	8,5	1.743	22	1,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	125	12	10,6	28	28,9	482	62	14,8
Sonstiges/keine Angabe	248	11	4,6	47	23,4	970	85	9,6

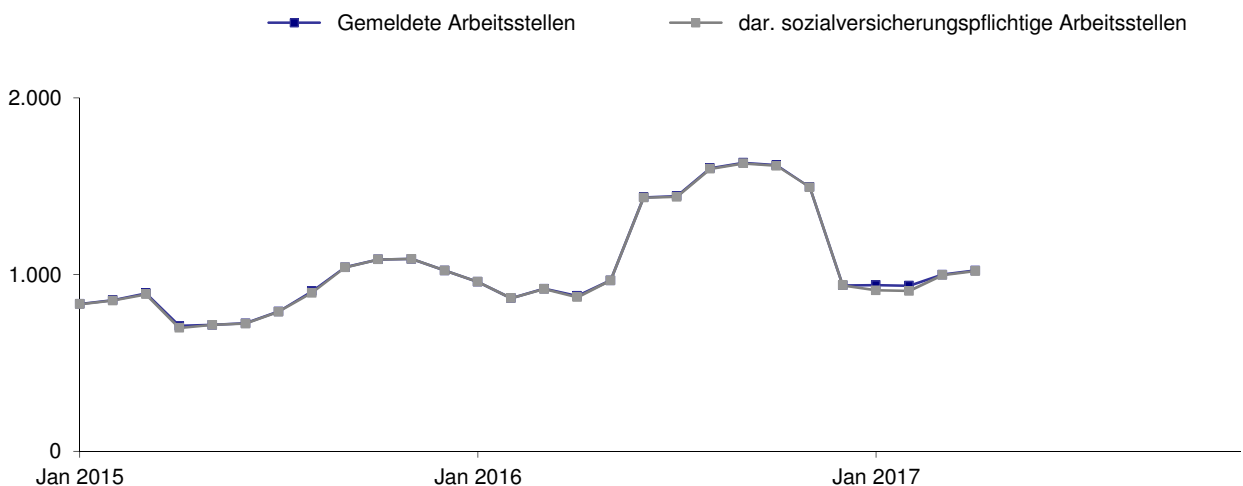
Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2017

Im April waren 1.023 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 23. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 144 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 207 neue Arbeitsstellen, das waren 6 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 835 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 46 oder 6%. Im April wurden 181 Arbeitsstellen abgemeldet, 71 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 724 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 196 oder 21%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Apr 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	207	-35	-14,5	-6	-2,8	835	46	5,8
dar. sofort zu besetzen	143	-9	-5,9	11	8,3	552	133	31,7
sozialversicherungspflichtig	207	-32	-13,4	-1	-0,5	831	50	6,4
dar. sofort zu besetzen	143	-6	-4,0	11	8,3	548	129	30,8
Bestand	1.023	23	2,3	144	16,4	975	69	7,6
dar. sofort zu besetzen	980	44	4,7	174	21,6	921	85	10,1
sozialversicherungspflichtig	1.020	23	2,3	148	17,0	959	55	6,1
dar. sofort zu besetzen	977	44	4,7	173	21,5	905	69	8,2
Abgang	181	40	28,4	-71	-28,2	724	-196	-21,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	181	40	28,4	-71	-28,2	723	-196	-21,3

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

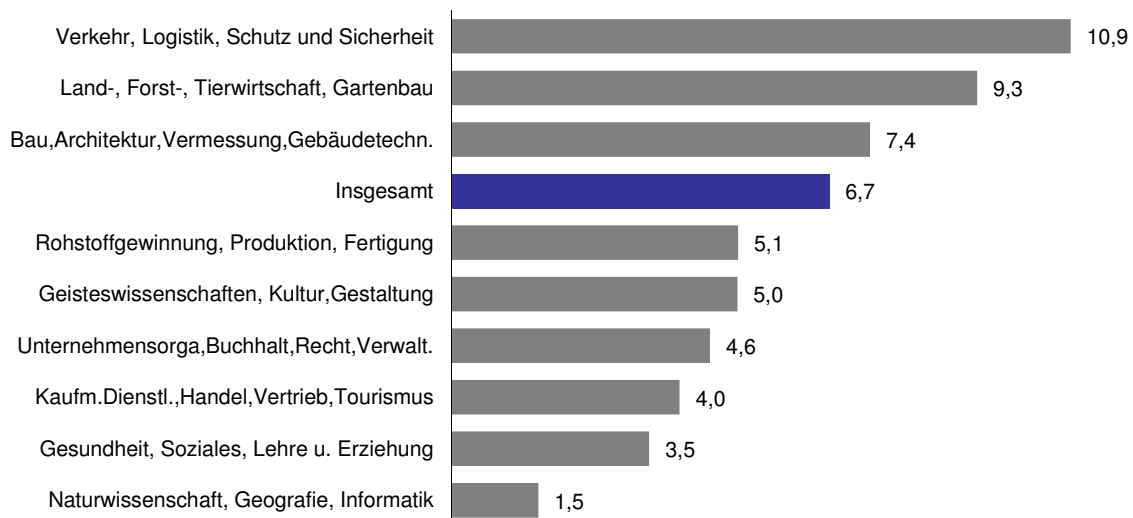
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im April 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Apr 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.816	100	-62	-0,9	-390	-5,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	102	1,5	4	4,1	-27	-20,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	980	14,4	-20	-2,0	-130	-11,7
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	443	6,5	-31	-6,5	-61	-12,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	90	1,3	-2	-2,2	-1	-1,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.163	31,7	5	0,2	-87	-3,9
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	885	13,0	-22	-2,4	-75	-7,8
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	474	7,0	-10	-2,1	-20	-4,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	533	7,8	-2	-0,4	-18	-3,3
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	121	1,8	11	10,0	4	3,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	1.024	15,0	5	0,5	25	2,5
Gemeldete Arbeitsstellen	1.023	100	23	2,3	144	16,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	11	1,1	8	x	*	*
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	194	19,0	-	-	95	96,0
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	60	5,9	-5	-7,7	1	1,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	59	5,8	1	1,7	17	40,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	198	19,4	34	20,7	-35	-15,0
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	220	21,5	14	6,8	72	48,6
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	104	10,2	-1	-1,0	12	13,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	153	15,0	-29	-15,9	-40	-20,7
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	24	2,3	1	4,3	12	100,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

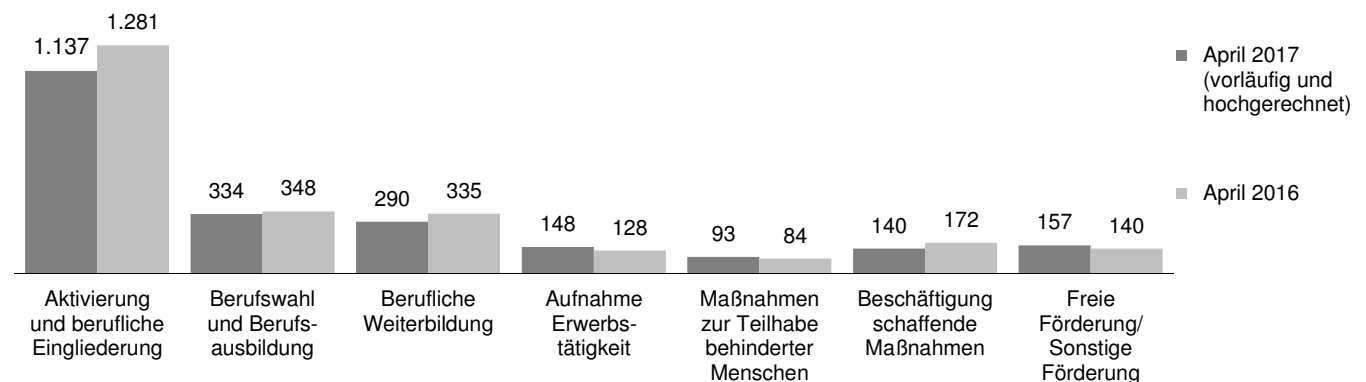
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	665	-113	-14,5	-14	-2,1	2.822	-407	-12,6
Berufswahl und Berufsausbildung	5	-9	-64,3	-5	-50,0	40	-70	-63,6
Berufliche Weiterbildung	41	5	13,9	-3	-6,8	162	-25	-13,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	24	11	84,6	-3	-11,1	103	10	10,8
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	5	-	-	*	*	18	3	20,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	151	128	x	134	x	211	112	113,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	21	-24	-53,3	-30	-58,8	134	-44	-24,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.137	-98	-7,9	-144	-11,2	1.145	-96	-7,8
Berufswahl und Berufsausbildung	334	-9	-2,6	-14	-4,0	344	-8	-2,1
Berufliche Weiterbildung	290	-9	-3,0	-45	-13,4	304	-32	-9,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	148	2	1,4	20	15,6	149	25	20,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	93	6	6,9	9	10,7	91	4	4,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	140	-37	-20,9	-32	-18,6	165	-10	-5,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	157	-21	-11,8	17	12,1	174	33	23,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	500	77	18,2	22	4,6	1.919	-299	-13,5
Berufswahl und Berufsausbildung	11	-2	-15,4	-3	-21,4	69	-130	-65,3
Berufliche Weiterbildung	48	-5	-9,4	5	11,6	188	1	0,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	20	-3	-13,0	-7	-25,9	90	2	2,3
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	*	-10	-90,9	-5	-83,3	27	3	12,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	138	118	x	112	x	185	104	128,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	33	6	22,2	-1	-2,9	115	-15	-11,5

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

Offenbach am Main, Stadt (06413)

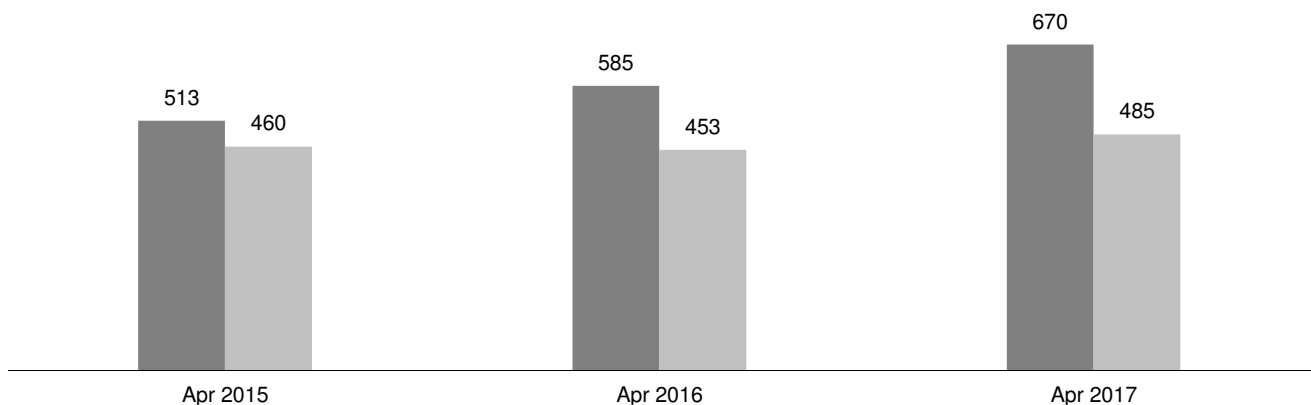
April 2017

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 670 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 14,5% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 485 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 7,1%. Ende April waren 413 Bewerber noch unversorgt und 333 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+4,0%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls größer (+38,2%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾

■ Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen ■ Gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2016/2017	Veränderung gegenüber Vorjahr		2015/2016	2014/2015
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	670	85	14,5	585	513
versorgte Bewerber	257	69	36,7	188	176
einmündende Bewerber	69	9	15,0	60	67
andere ehemalige Bewerber	131	48	57,8	83	82
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	57	12	26,7	45	27
unversorgte Bewerber	413	16	4,0	397	337
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	485	32	7,1	453	460
betriebliche Ausbildungsstellen	468	39	9,1	429	444
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	17	-7	-29,2	24	16
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	333	92	38,2	241	287
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,72	x	x	0,77	0,90
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,81	x	x	0,61	0,85

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

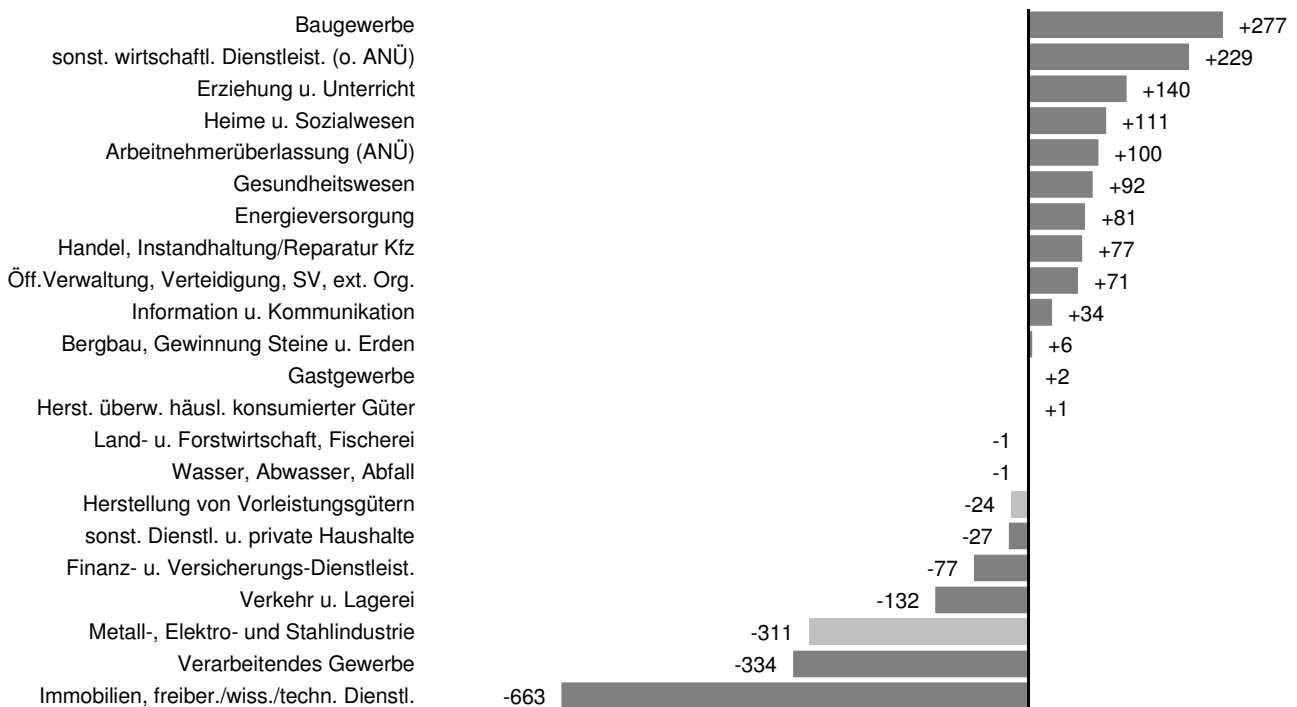
September 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2016, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 46.546. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ kaum verändert (-14); im Vorquartal hatte es auch nur eine relativ geringfügige Veränderung gegeben (+34 oder +0,1%). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+277 oder +9,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-663 oder -11,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2016



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2016 / Sep 2015	
	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	Dez 2015	Sep 2015	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	46.546	45.970	45.957	46.248	46.560	-14	-0,0
54,6% Männer	25.420	25.148	25.174	25.301	25.699	-279	-1,1
45,4% Frauen	21.126	20.822	20.783	20.947	20.861	265	1,3
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	4.750	4.355	4.413	4.574	4.680	70	1,5
71,7% 25 bis unter 55 Jahre	33.373	33.209	33.250	33.446	33.624	-251	-0,7
17,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	8.049	8.043	7.937	7.868	7.919	130	1,6
71,2% Vollzeit	33.146	32.726	32.993	33.289	33.673	-527	-1,6
28,8% Teilzeit	13.399	13.243	12.960	12.954	12.878	521	4,0
75,3% Deutsche	35.036	34.776	35.130	35.528	35.748	-712	-2,0
24,6% Ausländer	11.467	11.148	10.782	10.677	10.768	699	6,5

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Januar 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	8.484	-416	-4,7
davon			
mit 1 Person	3.925	-164	-4,0
mit 2 Personen	1.562	-96	-5,8
mit 3 Personen	1.214	-68	-5,3
mit 4 Personen	1.026	-58	-5,4
mit 5 und mehr Personen	757	-30	-3,8
darunter			
Single-BG	3.909	-145	-3,6
Alleinerziehende-BG	1.655	-116	-6,5
Partner-BG ohne Kinder	663	-26	-3,8
Partner-BG mit Kindern	2.050	-106	-4,9
nicht zuordenbare BG			
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.729	-245	-6,2
davon: mit 1 Kind	1.565	-143	-8,4
mit 2 Kindern	1.313	-65	-4,7
mit 3 und mehr Kindern	851	-37	-4,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	18.919	-948	-4,8
darunter			
Männer	9.074	-458	-4,8
Frauen	9.845	-490	-4,7
Leistungsberechtigte (LB)	18.820	-936	-4,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	18.738	-928	-4,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	12.606	-567	-4,3
darunter			
Männer	5.878	-239	-3,9
Frauen	6.728	-328	-4,6
davon			
unter 25 Jahre	2.068	-98	-4,5
25 bis unter 55 Jahre	8.587	-548	-6,0
55 Jahre und älter	1.951	79	4,2
darunter			
Deutsche	5.414	-130	-2,3
Ausländer	7.173	-428	-5,6
darunter			
Alleinerziehende	1.642	-112	-6,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.132	-361	-5,6
darunter			
unter 3 Jahre	1.160	-156	-11,9
3 bis unter 6 Jahre	1.273	-61	-4,6
6 bis unter 15 Jahre	3.588	-88	-2,4
über 15 Jahre	111	-56	-33,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	82	-8	-8,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	99	-12	-10,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	19	-2	-9,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	80	-10	-11,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

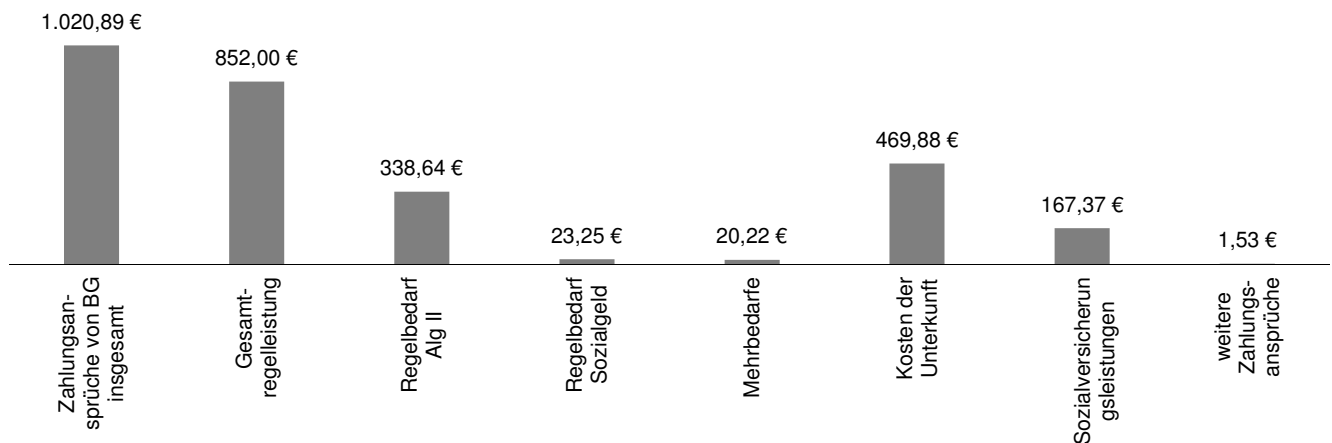
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Januar 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.661.270	1.021	8.484	1.021
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	7.228.329	852	8.469	854
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.873.027	339	7.408	388
Regelbedarf Sozialgeld	197.293	23	1.773	111
Mehrbedarfe	171.554	20	1.845	93
Kosten der Unterkunft	3.986.455	470	7.997	498
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.978.430	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.419.969	167	8.375	170
weitere Zahlungsansprüche	12.972	2	-	-
sonstige Leistungen	12.102	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	-	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	870	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).